

Protokoll der 67. Jahreshauptversammlung JJ 2018/2019 der Hochwild-Hegegemeinschaft Suderburg am 09.03.2019 in Suderburg im Gasthaus Spiller

TOP 1: Begrüßung und Grußwort der Gäste

Nach dem Signal „Begrüßung“ eröffnet der Vorsitzende Klaus Ripperger die Versammlung pünktlich und begrüßt alle Mitglieder und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung. Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung und es ertönt das Signal „Jagd vorbei, Halali“.

Der besondere Vertreter des Kreisjägermeisters Thomas Jähn, Landrat Dr. Heiko Blume und Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer sprechen Grußworte und gehen darin auf aktuelle Themen wie beispielsweise die afrikanische Schweinepest und den Wolf ein und danken den Jägern für die geleistete Arbeit.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung JJ 2017/2018

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Streckenberichte Schwarz- und Rotwild und

TOP 4: Besprechung der ausgestellten Trophäen

Der Vorsitzende Klaus Ripperger bedankt sich bei allen Helfern für den Aufbau der Hegeschau.

Georg Deeken stellt den Streckenbericht Schwarzwild vor. Es wurden 1196 Stück Schwarzwild erlegt im Vergleich zu 1295 Stück Schwarzwild im Vorjahr. Damit liegt die Strecke im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Die Struktur der Strecke ist insgesamt als gut zu beurteilen. Das Geschlechterverhältnis passt, es wurden nur wie immer zu wenige Frischlinge und zu viele Überläufer erlegt. Georg Deeken ermuntert erneut zu einer scharfen Bejagung des Schwarzwildes unter Beachtung der Waidgerechtigkeit, gerade im Hinblick auf die drohende afrikanische Schweinepest.

Anschließend stellt der Vorsitzende Klaus Ripperger den Streckenbericht Rotwild vor. Es wurden 323 Stück Rotwild erlegt im Vergleich zu 324 Stück Rotwild im Vorjahr. Die Strecke befindet sich damit auf dem niedrigsten Stand seit vielen Jahren, allerdings mit einer guten Struktur verglichen mit der Vergangenheit. Das Rotwild in der Hochwild-Hegegemeinschaft hat sein Verhalten in den letzten Jahren deutlich verändert und wir immer mehr zum Nachtwild. Der Vorsitzende erläutert anhand der ausgestellten Trophäen die korrekten Abschussmerkmale und mahnt die zum Teil nicht erfolgte Abgabe von Trophäen deutlich an. Er beglückwünscht die Erleger noch einmal zu ihren Jagderfolgen mit einem kräftigen Waidmannsheil und lässt die Strecke verblasen.

Detaillierte Streckeninformationen können dem Anhang dieses Protokolls entnommen oder unter www.hhg-suderburg.de abgerufen werden.

TOP 5: Kassenbericht und Kassenprüfung

Der Kassenführer Dr. Lutz Beplate-Haarstrich stellt den Kassenbericht vor und weist einen Kontostand von 1579,81 € am 05.03.2019 aus.

Die Kassenprüfer Herr Werner Meyer und Herr Patrick Fischer bescheinigen eine saubere, ordnungsgemäße Kassenführung und beantragen die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes. Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 6: Wahl eines Kassenprüfers

Herr Hannes Mohrmann wird turnusgemäß als neuer Kassenprüfer für den ausscheidenden Herrn Werner Meyer von der Versammlung vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Einstimmig wird Herr Mohrmann gewählt und er nimmt die Wahl an.

TOP 7: Diskussion und Abstimmung über die geplante Beitragserhöhung

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung auf 0,06 € pro Hektar Mitgliedsfläche, damit die Hochwild-Hegegemeinschaft auch zukünftig ihren Aufgaben kostendeckend nachkommen kann. Aus der

Versammlung heraus werden keine Einwände erhoben und die Beitragserhöhung wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Vortrag von Prof. Pfannenstiel „Der Wolf in der Kulturlandschaft – Dichtung und Wahrheit“

Professor Pfannenstiel hält seinen hochinteressanten Vortrag über den Wolf und reale Herausforderungen an die Gesellschaft die damit verbunden sind.

TOP 9: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Bläsercorps der Jägerschaft Uelzen verabschiedet sich mit dem Signal „Dankeschön, auf Wiedersehen“.

Der Vorsitzende Klaus Ripperger schließt die Versammlung mit den besten Wünschen für das kommende Jagdjahr um 16.15 Uhr.

Suderburg, im März 2019

Dr. Lutz Beplate-Haarstrich